



Betreff:
Investitionsplanung der EWP Sparte Wasser für das Jahr 2013

öffentlich

**bezüglich
DS Nr.:**

Erstellungsdatum	27.03.2013
Eingang 902:	27.03.2013
4/47/471	

Einreicher: FB Stadtplanung und Bauordnung

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
-------------------	---------

10.04.2013	Hauptausschuss
------------	----------------

Inhalt der Mitteilung:

Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis:

Der Investitionsplan der EWP GmbH Sparte Wasser für das Jahr 2013 (siehe Anlage) beinhaltet folgendes Investitionsvolumen:

Erzeugung, Gewinnung, Entsorgung	1.794,0 T€
Trinkwasserverteilung	865,0 T€
Abwasserableitung	835,0 T€
Hausanschlüsse	1.600,0 T€
Refinanzierungen/Umverlegungen	522,0 T€
Sonstige Vorhaben	859,0 T€
Kooperationsprojekte LHP/ EWP/ WSA	7.109,0 T€
Betriebs- und Geschäftsausstattung	509,8 T€
Rechentechnik/ Software/ Lizenzen	600,0 T€
Summe	14.693,8 T€

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

1. Die Investitionen und Betriebs- und Geschäftsausgaben der EWP GmbH werden durch die Entgelte nach dem Ver- und Entsorgungsvertrag von der Landeshauptstadt Potsdam refinanziert. Entgelte sind wesentliche Bestandteile der Trink- und Abwassergebühren 2013 und durch diese gedeckt.
2. Die Kosten der Hausanschlüsse werden durch die Erhebung eines Kostenersatzes nach § 10 KAG refinanziert.

Die Refinanzierungsmaßnahmen werden 2014 rückerstattet.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Investitionsplan- Sparte Wasser - für das Jahr 2013

Die Investitionsplanung der Energie und Wasser Potsdam GmbH für die Trink- und Abwasseranlagen ist gemäß § 10 Abs. 1 des Ver- und Entsorgungsvertrages mit der EWP GmbH vom 20.02.1998 mit der Landeshauptstadt Potsdam abgestimmt. Der Investitionsplan 2013 wurde durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen detailliert geprüft. Der Aufsichtsrat der EWP GmbH hat am 19. Oktober 2012 das Budget bestätigt.

Die angegebenen Investitionsbudgets für die Investitionen in die Trink- und Abwasseranlagen dürfen nicht überschritten werden. Zur Aufrechterhaltung der Ver- und Entsorgungssicherheit kann es zu Maßnahmeänderungen kommen. Diese werden durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen geprüft und nur unter Einhaltung des Gesamtbudgets bestätigt.

Die Gewährleistung der Ver- und Entsorgungssicherheit von Potsdam und Umlandgemeinden erfordert sowohl regelmäßige Instandhaltungsarbeiten, als auch umfangreiche Investitionen. Die kontinuierliche Erneuerung desolater Leitungssysteme bildet dabei weiterhin eine Schwerpunktaufgabe. Die Investitionen in Neuerschließungen sind rückläufig.

Neue Investitionsschwerpunkte des Jahres 2013 sind:

- ⇒ Auswechslung Trinkwasserleitungen und Mischwasserwasserkanäle in der Friedrich-Ebert-Straße - **2.400 T€**
- ⇒ Neuerschließung mit Trinkwasserleitungen, Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle, sowie der Bau einer Regenwasserreinigungsanlage zur Erschließung der Speicherstadt - **890 T€**
- ⇒ Neuerschließung mit Trinkwasser- und Schmutzwasserleitungen des Campus am Jungfersee – **1.110 T€**
- ⇒ Trink- und Abwassererschließung Max-Eyth-Allee - **500 T€**

Fortführungsmaßnahmen aus der Investitionsplanung der Vorjahre sind:

- ⇒ Auswechslung Trinkwasserleitungen in der Behringstraße, Scheffelstraße und Rosa-Luxemburg-Platz 1. BA – **340 T€**
- ⇒ Auswechslung Trinkwasserleitungen in der Geschwister Scholl Straße – **394,6 T€**
- ⇒ Auswechslung Trinkwasserleitungen in der Konrad-Wolf-Allee – **83,3 T€**
- ⇒ Errichtung von 3 Stk MID Schächten – **450 T€**

Anlage:

Investitionsplanung Sparte Wasser 2013

Siehe Anlage
Investitionsplanung Sparte Wasser 2013